

KonzertSymposion (2) :

Wort, Ton, Gestalt - Kafka Fragmente Kurtàg.

(Sozialer und gesellschaftlicher Transfer)

Projektverantwortliche Univ.-Prof. Violetta L. Waibel (violetta.waibel@univie.ac.at)

Projektbeschreibung Die Kafka-Fragmente wurden im Rahmen des Konzert-Symposions von den beiden Künstlerinnen (Caroline Melzer, Sopran, und Nurit Stark, Violine) an zwei aufeinanderfolgenden Abenden im Casino Baumgarten dargeboten; an einem Abend begleitet von Videoaufnahmen, die im Zusammenhang mit den Kafka-Fragmenten produziert wurden. Das eintägige interdisziplinäre Symposion wurde bestritten durch Beiträge aus Philosophie, Literaturwissenschaft, Musikwissenschaft.

Schlagworte/Keywords Musik denken, Gegenwartsliteratur, Neue Musik, Hölderlin, Kafka, Celan, Kurtàg, Birtwistle

Zentrale Ziele der Third-Mission-Aktivität Das Konzert-Symposion, das eine Kooperation mit Wien Modern 2017 und der Kafka-Ausgabe im Stroemfeld Verlag ist, widmet sich den Kafka-Fragmenten des ungarischen Komponisten György Kurtàg, die dieser 1987 fertiggestellt hat.

Universitätsexterne Kooperations-partner*innen Wien Modern 2017 Künstler*innen: Caroline Melzer (Sopran), Nurit Stark (Violine)

Kooperations-partner*innen aus dem Wissenschafts- bzw. Forschungsbereich Keine

Fakultät Institut für Philosophie

Projektlaufzeit 23.11.2017- 24.11.2017

Finanzierung Ernst von Siemens Musikstiftung, Stadt Wien, MA7, Wissenschafts- und Forschungsförderung

Forschungsbasierung

Meine langjährigen Forschungen zur Ästhetik: Begegnung von Literatur und Musik. Kafka zählt zu einem der meistrezipierten Schriftsteller*innen des 20. Jahrhunderts, auch in der Philosophie. György Kurtág ist einer der bedeutendsten zeitgenössischen Komponisten. Kafka beschäftigt mich schon lange, Kurtág fasziniert mich schon lange. Kurtágs Kafka-Fragmenten kommt ein besonderes Gewicht innerhalb der zeitgenössischen Musiktradition zu.

**Gesellschaftliche/
Wirtschaftliche Relevanz**

Kunst spiegelt Gegenwart, Gesellschaft. Philosophie entzündet sich an diesen reflexiv, um die Gegenwart ein Stück begreiflicher zu machen. Kafka lesen, Kurtág hören heißt, den modernen Menschen in seinen Irrungen (gerade auch den Irrungen des 20. Jahrhunderts) begreifen zu wollen. Kunst trägt auf eine geistig-sinnliche Weise dazu elementar bei.

**Einbindung der Third-
Mission-Aktivität in die
Lehre**

<https://ufind.univie.ac.at/de/course.html?lv=180110&semester=2017W>

**Ergebnisse/Wirkung
(Impact)**

Das Zusammenspiel der wissenschaftlichen Vorträge mit den künstlerischen Darbietungen wurde als sehr gelungen und als sehr eindringliche Erfahrung beschrieben.

Transferaspekt der Aktivität

Kunst und Wissenschaft laden dazu ein, die Inhalte von verschiedenen Seiten, intellektuell wie sinnlich, aufzufassen und zu verarbeiten. Es ist ein gemeinsames Erfahren, Erleben, Denken, das Interessierte sehr stark anspricht.

**Nachhaltigkeit &
Zukunftsorientierung**

Geplante Publikation der Beiträge der Veranstaltungen zu Harrison Birtwistle / Paul Celan 2015 und György Kurtág / Franz Kafka 2017: Dichter der neuen Musik. Hölderlin - Celan - Kafka. Beiträge der Konzert-Symposien 2015 (Harrison Birtwistle, Nine Settings of Celan) und 2017 (György Kurtág, Kafka-Fragmente) sowie Beiträge zu Hölderlin. Hrsg. von Violetta L. Waibel in der Wiener Reihe. Themen der Philosophie, Bd. 21. Herausgegeben von: Herta Nagl-Docekal, Cornelia Klinger, Ludwig Nagl und Alexander Somek, Berlin, De Gruyter voraussichtlich 2021.

**Überprüfung der
Zielerreichung der Third-
Mission-Aktivität**

Kunsterleben kann m.E. nicht gemessen werden. Dass Teilnehmer*innen wiederholt nach neuen Veranstaltungen von dieser Art fragen, ist ein Indikator, dass die Sache gelungen ist und Menschen erreicht hat.

Maßnahmen, um die Transferaktivität längerfristig durchzuführen bzw. auszuweiten

Solange ich neben meinen sonstigen Aktivitäten als Philosophin für derlei Veranstaltungen Finanzierungen (etwa im zweijährigen Rhythmus) aufstellen kann, werde ich weitere Aktivitäten unternehmen.

Sichtbarmachung

Publikation

Homepage/Publikationen

Geplante Publikation der Beiträge der Veranstaltungen zu Harrison Birtwistle / Paul Celan 2015 und György Kurtág / Franz Kafka 2017: Dichter der neuen Musik. Hölderlin - Celan - Kafka. Beiträge der Konzert-Symposien 2015 (Harrison Birtwistle, Nine Settings of Celan) und 2017 (György Kurtág, Kafka-Fragmente) sowie Beiträge zu Hölderlin. Hrsg. von Violetta L. Waibel in der Wiener Reihe. Themen der Philosophie, Bd. 21. Herausgegeben von: Herta Nagl-Docekal, Cornelia Klinger, Ludwig Nagl und Alexander Somek, Berlin, De Gruyter voraussichtlich 2021.
